

Deutschlands Industrie kämpft im globalen Wettlauf ums Überleben!

Die deutsche Industrie verliert 2025 zunehmend an internationaler Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere in der Automobilbranche.



München, Deutschland - Die deutsche Industrie steht vor einem dramatischen Rückschlag im internationalen Wettbewerb. Laut einer aktuellen Umfrage des Ifo-Instituts schätzen bereits 24 Prozent der Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit gegenüber Ländern außerhalb der EU als gering ein, während 21 Prozent von einem zunehmend härteren Wettbewerb innerhalb der EU berichten. Klaus Wohlrabe, Leiter der ifo-Umfragen, betont: „Einen solchen Einbruch im internationalen Wettbewerb in derart kurzer Zeit haben wir bisher nicht beobachtet.“ Diese besorgniserregenden Ergebnisse verdeutlichen die Herausforderungen, denen sich die Industrie gegenüber sieht.

Besonders stark betroffen ist die Automobilindustrie, die seit

zwei Jahren kontinuierlich an Boden verliert. Auch die Metall- und Chemieindustrie steht vor angespannten Zeiten. Im Gegensatz dazu zeigen die Getränkehersteller eine vergleichsweise stabile Position im internationalen Wettbewerb, da deren Situation sich in letzter Zeit kaum verändert hat. Das Ifo-Institut hebt hervor, dass die Stimmung unter den Führungskräften im Februar leicht aufge bessert wurde, obwohl der Wettbewerb weiterhin drückt. Das Geschäftsklima barometer verbesserte sich von minus 24,8 Punkten im Januar auf minus 22,1 Punkte im Februar, was als positive Entwicklung gewertet wird, da die Auftragslage stabil geblieben ist.

Dringlichkeit von Reformen

Details	
Vorfall	Wettbewerbsfähigkeit
Ort	München, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.nachrichten-heute.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at